

## **Der Speicher Am Ziegelsee ist das 1. Klimaneutrale Hotel Mecklenburg Vorpommerns**

Das Hotel Speicher am Ziegelsee hat sich zum Ziel gesetzt, aktiv Verantwortung zum Thema Umweltschutz zu übernehmen. Schon seit langer Zeit achten wir aus eigenen Qualitätsansprüchen auf ökologische Elemente im alltäglichen Hotelbetrieb. So wird zum Beispiel in der Küche hauptsächlich mit saisonalen, regionalen und biologischen Lebensmitteln gearbeitet, durch die Optimierung der Steuerung von Lüftung, Heizung und Kühlung haben wir unsere Emissionswerte weiter gesenkt. Konsequenterweise setzen wir unser nachhaltiges Konzept weiter um, reduzieren stetig den Hotel-internen CO<sub>2</sub>-Ausstoß und gleichen unvermeidbare Emissionen durch Investitionen in hochwertige, anerkannte Klimaprojekte aus. Durch das besondere Klimaschutz-Engagement wurde das Hotel Speicher am Ziegelsee „das erste klimaneutrale Hotel Mecklenburg Vorpommerns“. Darauf sind wir besonders stolz.

Der durchschnittliche CO<sub>2</sub> Ausstoß pro Person/Übernachtung für ein vergleichbares Hotel in unserer Kategorie liegt in Deutschland bei ca. 30 kg. Eine unabhängige Prüfungskommission hat für unser Hotel einen CO<sub>2</sub> Ausstoß in Höhe von 17,3 kg pro Person/Übernachtung errechnet.

Dieser unvermeidbare Emissionswert ist unsere Berechnungsgrundlage, anhand derer wir ermitteln konnten, wie viel Biomasse nötig ist, um diesen CO<sub>2</sub>-Ausstoß auszugleichen.

Durch unseren finanziellen Beitrag konnten wir in Panama eine Fläche von 1,92 ha. mit ca. 1.150 Bäumen nachhaltig wieder aufforsten. Durch diese Aufforstung haben wir für unser Hotel eine neutrale Klimabilanz erreicht.

Unser erstes Etappenziel ist somit erreicht. 2011 planen wir unsere Energieversorgung komplett auf ein, mit Bioöl betriebenes Blockheizkraftwerk umzustellen. Dank dieser Umstellung werden wir unseren CO<sub>2</sub> Ausstoß pro Person/Übernachtung um nochmals 40% reduzieren.

Die Vielfalt der Natur und die landschaftliche Schönheit sind eine der größten Reichtümer unserer Region. Wir wollen dazu beitragen, dass dieser Schatz täglich aufs Neue entdeckt und dennoch gut bewahrt wird.

Gleichzeitig wollen wir Impulse über die Grenzen unserer Region hinaus setzen, Netzwerke schaffen, Erfahrung teilen und viele neue Mitstreiter gewinnen.

Bei der Umsetzung unserer Ziele haben wir uns mit CO<sub>2</sub>OL und Viabono zwei starke Partner mit ins Boot genommen.

## **Die Details im Einzelnen**

### **Wer ist CO<sub>2</sub>OL?**

CO<sub>2</sub>OL ist eine Marke und ein Geschäftsbereich der ForestFinance Group für die Neutralisierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Forstprojekte. CO<sub>2</sub>OL projiziert seit über 10 Jahren hochwertige Klimaschutz-Aufforstungsprojekte für eine Vielzahl von Unternehmen und Organisationen. Darüber hinaus können Firmen und Privatpersonen durch den Kauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten ihren individuellen CO<sub>2</sub>-Ausstoß – ob durch Mobilität, Konsum oder Energieverbrauch verursacht – kompensieren lassen. Für ihre vielfältigen ökologischen und sozialen Funktionen wurden die CO<sub>2</sub>OL-Aufforstungsprojekte mit der höchsten Auszeichnung „Gold Rating“ gemäß Climate, Community & Biodiversity Standard (CCBS) validiert. Die von CO<sub>2</sub>OL in Ableitung von allgemeinen ISO-Normen entwickelte Methodik zur Ermittlung der CO<sub>2</sub>-

Emissionen bei Veranstaltungen wurde von der DFGE - Institut für Energie, Ökologie und Ökonomie – mit dem Siegel „CO<sub>2</sub>-Inventarprüfung“ validiert. Weitere Infos finden Sie auch unter [www.co2ol.de!](http://www.co2ol.de)

### **Wer ist Viabono?**

Unser Hotel ist seit 2006 Mitglied bei Viabono (zu Deutsch: „der Weg zum Guten“). Viabono wurde im Jahre 2001 auf Initiative des Bundesumweltministeriums und des Umweltbundesamtes gegründet. Ziel war es, dem unübersichtlichen Dschungel von Kennzeichen und Gütesiegeln eine einheitliche, für den Verbraucher wieder erkennbare Marke entgegenzusetzen. Heute steht der Viabono Trägerverein e.V. mit 18 Organisationen aus Verbraucherschutz, Umwelt und Tourismus hinter der Marke (u.a. ADAC, BUND, NABU, Deutscher Tourismusverband...).

Die Marke Viabono vereint unter Ihrem Dach, Hotels, Tagungshäuser, Jugendunterkünfte, Naturparke und TourismusKomunen. In den Kreis der Viabono-Lizenznehmer wird nur aufgenommen, wer nachhaltig wirtschaftet. Die Überprüfung erfolgt anhand eines umfangreichen Kriterienkatalogs. Über 350 VIABONO-Mitglieder setzen die Idee des nachhaltigen Reisens heute engagiert in die Tat um – die meisten davon Familienunternehmen!

Als erstes Viabono-Partnerhotel stellte das\*\*\*\*Superior Hotel Naturresort Schindelbruch aus dem Harz seinen Geschäftsbetrieb klimaneutral und war damit erster klimaneutraler Gastgeber in Sachsen-Anhalt. Nun übergibt das Hotel Schindelbruch den Klima-Staffelstab an das Speicherhotel in Schwerin.

### **Der touristische CO<sub>2</sub>-Fußabdruck**

Mit allem, was wir tun, hinterlassen wir Spuren auf unserem Planeten. Den natürlichen Ressourcen, die wir verbrauchen, steht die Biokapazität der Erde gegenüber, die unsere Spuren wieder verwischen muss. Doch diese regenerative Kraft ist begrenzt - inzwischen wissen wir, dass wir für die Fortführung unseres derzeitigen Lebensstils eine zweite Erde bräuchten. Lange gab es kein Maß dafür, wie stark unser Handeln die Umwelt beansprucht. Erst das Modell des Ökologischen Fußabdrucks, 1994 von den kanadischen Forschern William Rees und Mathis Wackernagel entwickelt, macht dies messbar. In Abwandlung dieses Modells entstand der Touristische Fußabdruck. Er misst, wie viel CO<sub>2</sub> wir mit unseren Reisegewohnheiten erzeugen. CO<sub>2</sub>OL hat zusammen mit Viabono ein modifiziertes Rechenmodell für die Hotellerie entworfen. In den letzten Monaten haben wir umfangreiches Zahlenmaterial gesammelt, mit welchem wir das Modell zur Ermittlung des Jahres-CO<sub>2</sub>-Ausstosses gefüttert haben. Dabei wurden u.a. die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch die Nutzung von Strom, Wasser, Wärme, Lebensmittel, Zulieferbeziehungen, Reinigungsmittel und durch die Mobilität der Mitarbeiter entstehen, berücksichtigt.

### **Unser Kompensationsprojekt**

Klimaneutralität haben wir zum einen durch kontinuierliche CO<sub>2</sub> –Reduzierungsmaßnahmen erreicht, und zum anderen durch **Kompensation**. Kompensation bedeutet, wir geben der Natur das zurück, was unser Unternehmen sich von ihr nimmt. In unserem Fall haben wir uns für ein Aufforstungsprojekt in Panama entschieden, welches von CO<sub>2</sub>OL unterstützt wird. In dieser Region ist ein besonders großer Effekt für das Weltklima bei optimalem Return on Investment realisierbar. Über den Kauf von Zertifikaten an diesem Projekt finanzieren wir die Aufforstungsarbeiten mit und kompensieren so unsere individuelle CO<sub>2</sub>-Bilanz. Die Seriosität des Projektes wird durch den sogenannten CCB-Standard garantiert. CCB steht für Climate, Community und Biodiversity Projects.



Diese Standards identifizieren nach strengen Regeln landbezogene Projekte, die gleichzeitig dem Klima, der pflanzlichen Vielfalt und

der lokalen Bevölkerung nutzen. Konzipiert wurde die Standards von einem globalen Zusammenschluss an Forschungsinstituten, Unternehmen, Umweltgruppen und Verbänden, die alle das Ziel verfolgen strenge Standards für nutzbare Landprojekte zu entwickeln und zu fördern, welche für den dauerhaften Erhalt bzw. die Rehabilitierung einer geschlossenen Forstdecke sorgen.

Das Erreichen der Klimaneutralität mit all den umgesetzten Maßnahmen trägt dazu bei, dass wir für unsere Gäste eine behagliche Atmosphäre schaffen, die auf natürliche Weise das Wohlfühl steigert.

Veröffentlicht am 28. April 2010 von

HSZ Hotel Speicher am Ziegelsee GmbH  
Speicherstraße 11 | D - 19055 Schwerin | Telefon +49-(0)385-50030 | Mail: [info@speicher-hotel.de](mailto:info@speicher-hotel.de)

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Christian Petersen, Handelsregister: HRB 8617 - AG Schwerin

Weitere Informationen: [www.speicher-hotel.de](http://www.speicher-hotel.de)